

## **Kleine Anfrage**

**des Abg. Hans-Peter Hörner AfD**

### **Beschäftigungssituation junger Gymnasiallehrer in Baden-Württemberg**

Ich frage die Landesregierung:

1. Was plant die Landesregierung angesichts der Tatsache, dass landesweit etwa 600 Junglehrerstellen an Gymnasien besetzt werden, obwohl freie Kapazitäten vorhanden sind und viele Referendare nach ihrem Abschluss keine Anstellungsperspektive erhalten?
2. Welche konkreten Maßnahmen ergreift die Landesregierung, um Absolventen der Fächer Deutsch, Geschichte und Englisch – für die laut Philologenverband derzeit kaum Einstiegschancen bestehen – echte Perspektiven auf eine Anstellung zu ermöglichen?
3. Wie erklärt die Landesregierung, dass trotz der erwarteten zusätzlichen Bewerber durch die Rückkehr zu G9 etwa ein Drittel der Stellen an beruflichen Schulen unbesetzt bleibt?
4. Welche langfristigen Strategien verfolgt die Landesregierung zur Personalplanung, insbesondere im Hinblick auf den Ausbau von Studien- und Referendariats-Plätzen, um dem prognostizierten Lehrkräftebedarf von mindestens 16 000 bis zum Jahr 2035 gerecht zu werden?
5. Welche Qualifizierungsmaßnahmen sieht die Landesregierung für Quereinsteiger vor, um eine hohe Unterrichtsqualität sicherzustellen?
6. Welche konkreten Anreize und Maßnahmen verfolgt die Landesregierung, um den Einstieg in den Lehrerberuf – insbesondere für junge Menschen – attraktiver zu gestalten?
7. Wie begründet die Landesregierung die Einschränkung von Teilzeitmodellen für Lehrkräfte, obwohl dies insbesondere junge Beschäftigte abschrecken und zum Weggang talentierter Fachkräfte aus Baden-Württemberg führen kann?
8. Welche Maßnahmen und Kontrollen sieht die Landesregierung vor, um zu verhindern, dass Referendare nur befristet bis zu den Sommerferien eingestellt werden?
9. Wie stellt die Landesregierung sicher, dass Referendare eine langfristige und motivierende Perspektive im Schuldienst erhalten?
10. Wie plant die Landesregierung, die Rückkehrgarantie für Gymnasiallehrkräfte, die temporär an Grundschulen eingesetzt werden, sicherzustellen – ohne den ohnehin limitierten Gymnasialstellenmarkt weiter zu verknappen?

24.7.2025

Hörner AfD

**Begründung**

Im Artikel von SWR Aktuell vom 7. Juli 2025 mit dem Titel „Hunderte junge Lehrer kriegen in BW keinen Job am Gymnasium“ wird ein Missstand im baden-württembergischen Bildungssystem aufgezeigt.

Aktuell finden viele junge Gymnasiallehrkräfte in Baden-Württemberg, trotz abgeschlossener Ausbildung und hoher Motivation – vor allem in Fächern wie Deutsch, Geschichte oder Englisch – keine feste Anstellung. Gleichzeitig bleiben an anderen Schularten, etwa an beruflichen Schulen, zahlreiche Stellen unbesetzt.